

Quick-Check zur Lieferkettensicherheit entwickelt

Hamburg, 04. September 2017. Mit Unterstützung der Funk Stiftung haben Wissenschaftler der Jacobs University einen kostenlosen Quick-Check zur Lieferkettensicherheit entwickelt. Unternehmen können mit dem Online-Tool innerhalb weniger Minuten die Risiken ihrer Lieferketten identifizieren und bewerten.

Durch die Globalisierung werden Unternehmen Teil immer komplexerer Lieferketten. Manager müssen die damit verbundenen Risiken verstehen und bewerten, um den Geschäftserfolg zu sichern. Der Online-Quick-Check ermöglicht eine genaue Identifikation der Risiken und deren zielgerichtete Prävention.

Der modulare Aufbau des Quick-Checks liefert schnelle Ergebnisse: Eine erste Analyse der Natur- und Elementargefahren erhält der Nutzer in nur wenigen Minuten. Zudem können sowohl Unternehmens- als auch Branchenrisiken der Lieferkette analysiert werden.

Die Bewertung der Risiken erfolgt unter anderem durch einen kurzen Fragebogen, den der Nutzer ausfüllt. Zudem legt er die wesentlichen Eckdaten der zu untersuchenden Lieferkette an. Dazu gehören beispielsweise Produktionsstandorte, Zulieferer, Schlüsselabnehmer oder Lagerstandorte.

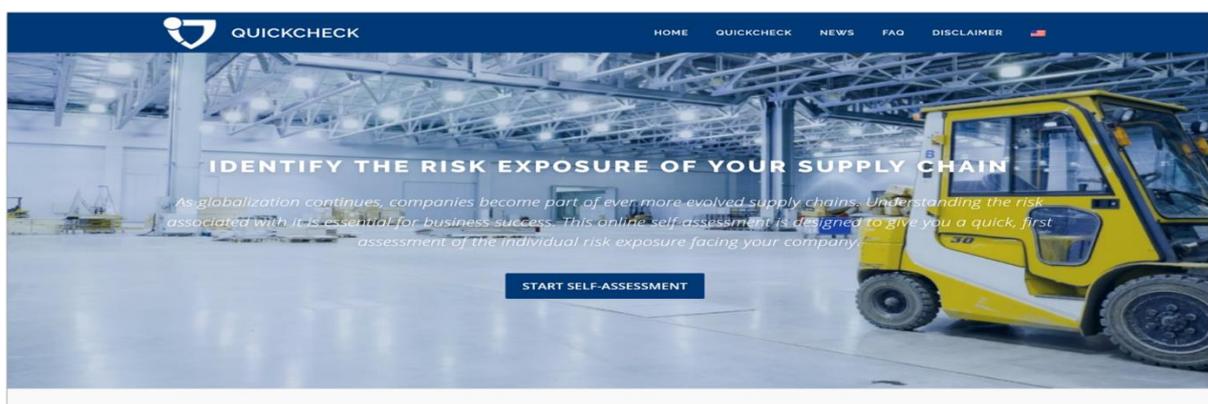
Der Quick-Check basiert auf öffentlich zugänglichen, kostenfrei verfügbaren statistischen Risikodaten. Dr. Julia Bendul, Professorin für das Management von Industrie 4.0 an der Jacobs University Bremen und der RWTH Aachen, sagt: „Individuelle Daten, die der Nutzer über seine Lieferketten und Standorte und Standorte angibt, werden nicht zwischengespeichert. Der Nutzer selbst hat jederzeit die volle Datenhoheit und kann Zwischenstände lokal auf seinem System abspeichern.“

Mit dem Online-Tool können sowohl Großunternehmen als auch Mittelständler ihre aktuellen und potenziellen Lieferketten sowie Standorte bewerten. Dr. Alexander Skorna, Projektmanager der Funk Stiftung: „Mit dem Tool schaffen wir einen echten Mehrwert für alle Produktions- und Handelsunternehmen sowie Logistikdienstleister. Aber auch für Versicherungsgesellschaften ist der Quick-Check interessant, um die Bewertung von Supply-Chain-Risiken zu verbessern.“

Die Auswertungen und Empfehlungen zur Risikoprävention können Anwender kostenfrei herunterladen und für ihre Präsentationen nutzen.

Der Quick-Check zur Lieferkettensicherheit ist abrufbar unter:

<http://scquickcheck.jacobs-university.de>





Ansprechpartner Medien:



Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org



JACOBS
UNIVERSITY

Jacobs University Bremen
Thomas Joppig
Campus Ring 1
28759 Bremen

fon +49 421 200-4504
t.joppig@jacobs-university.de

Ansprechpartner Projektverantwortliche:

Funk Stiftung
Dr. Alexander Skorna
Head of Projects and Ambassador

fon +49 40 35914-943
a.skorna@funk-stiftung.org

Jacobs University Bremen
Prof. Dr. Julia Bendul
Head of Production and Logistics
Department
School of Mathematics and Logistics

fon +49 421 200-3194
j.bendul@jacobs-university.de

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org

Über die Jacobs University:

Die Jacobs University ist eine private, unabhängige, englischsprachige Universität in Bremen. Hier studieren junge Menschen aus der ganzen Welt in Vorbereitungs-, Bachelor-, Master- und PhD-Programmen. Internationalität und Transdisziplinarität sind die besonderen Kennzeichen der Jacobs University: Forschung und Lehre folgen nicht einem einzigen Lösungsweg, sie gehen Fragestellungen aus der Perspektive verschiedener Disziplinen an. Dieses Prinzip macht Jacobs Absolventen zu begehrten Nachwuchskräften, die erfolgreich internationale Karrierewege einschlagen.

Weitere Informationen zur Jacobs University finden Sie unter www.jacobs-university.de